



St. Peters - Kolonie

Kirchen - Kalender

Letzter Sonntag im Oktober
Der Bischofsgraben, Matth. 22
Sonntag, 25. Oktober — Königsfeld Christi
Montag, 26. Oktober — St. Edward, B.
Dienstag, 27. Oktober — St. Vincentius, B.
Mittwoch, 28. Oktober — Simon und Judas, A.
Donnerstag, 29. Oktober — Godefridus, B.
Freitag, 30. Oktober — Germanus, B.
Samstag, 31. Oktober — Wolfgang, B. — Vigil

Münster. — Es war ein Glück, daß das Spiel „Gingers“ am Freitag für die Kinder aufgeführt wurde. Sonst hätten am Sonntag viele Besucher keinen Zutritt zur Halle des Kollegiums mehr bekommen. Es ist fraglich, ob je zuvor bei irgendeiner Gelegenheit so viele Leute in die Halle gedrängt waren. Nicht nur waren alle Stühle besetzt, auch die Gänge auf beiden Seiten waren durch Personen eingenommen, welche während der ganzen Unterhaltung stehen mußten. Alles Ancheine nach war das Spiel und dessen Aufführung so interessant, daß niemand ermüdet. Das Orchester trug viel zur Verhöhnung des Abends bei. Am Schlüsse der Aufführung richtete der hochw. Direktor P. Matthäus eine kurze Ansprache an die Zuhörer.

Der Jungfrauenverein wird am Sonntag abend um 7.30 Uhr eine Kartenpartie mit „Pie Social“ veranstalten, wofür zahlreicher Besuch erwartet wird.

Am Feste Allerheiligen werden in der Frühstunde eine Anzahl Kinder ihre erste hl. Kommunion empfangen. Nach der hl. Messe wird mit der Auslegung des Allerheiligsten die 13stündige Andacht beginnen.

Wenn das Wetter der vorhergehenden Woche die Note „eins mit Auszeichnung“ verdiente, so könnten wir dem Wetter der eben vergangenen Woche vielleicht die Note „zwei“ geben. Es war auch noch schön und nicht sehr kalt, obgleich es teilweise wolfig und ziemlich windig war. Am Montag regnete es morgens sogar sehr heftig, aber nur sehr kurze Zeit, so daß der offizielle Wettermann über das Maß der Feuchtigkeit gar keinen Aufschluß geben konnte. Die Aussichten auf andauerndes schönes Wetter sind nicht sehr günstig. Sollten wir eines schönen Morgens den Boden mit Schnee bedekt sehen, so dürfen wir uns nicht wundern.

Humboldt. — Herr Hubert Rauw Sr., der nach seiner Seereise in New York erkrankt war, langte am

HUMBOLDTS APOTHEKER

Neues Herbstlager soeben ergänzt

Periodent Antiseptic — Bildkirschen Husten-Syrup — Scotts Emulsion — Weißkirschen und Tee Husten Syrup — Wampoles Lebertran L. O. — Piner Husten Syrup — Agarol Comp. — Kräuter Salz — Buckley's Husten Mixtur — Enos Frucht Salz — Vicks Vapo Rub. — Vagers Aspirin — True Blood — Eisenhölziger Fleischkrautf- und Saft — Adleria.

Prompte Behandlung aller Postanfälle

Berlangen Sie von Ihrem Arzt, daß er das nächste Rezept für Sie telephoniere.

Emil L. Gasser

Humboldts ältesten Apotheker - Chemiker

Telephon 216 — Main Street — Humboldt, Sask.

Wöchentlicher Wetterbericht

(14. bis 20. Oktober) Münster, Sask.

	14. Okt.	15. Okt.	16. Okt.	17. Okt.	18. Okt.	19. Okt.	20. Okt.
Höchste Temperatur:	64	62	67	66	64	54	57
Niedrigste Temperatur:	31	32	27	34	25	34	21
Wetter:	Sehr schön	Sehr schön	Sehr schön	Sehr schön	Sehr schön	Bewölft	Bewölft
Feuchtigkeit — 6.45 morgens: 5.45 abends:	—	—	—	—	—	—	—
Borherrschender Wind:	SW	W	SW	N	W	NW	SE

gab. 8 Kinder empfingen ihre erste und 53 ihre feierliche Kommunion während des Hochamtes, das vom hochw. P. Matthäus, dem früheren Pfarrer von St. Scholastica, gefeiert wurde. Nach dem Hochamt erhielten 18 Kinder zuzugest. deino mehr Erfolg bringt das die Veranstaltung. Darum fordern wir unsere Farmer auf, recht zahlreich die Samstagsmärkte zu besuchen, die Waren recht appetitlich und nett zur Schau zu stellen — nicht etwa die Butter in Zeitungspapier verpackt, daß man den leichten Beifall vom der Butter ableben kann! — sondern in reines weißes Papier gepackt. Das Gemüse soll von Erde und Schnittsalat gereinigt, die Eier abgemahlen sein. Die meisten Menschen urteilen nach dem ersten Eindruck, und das ganz mit Recht!

Watson. — Herr Hermann Dierckx Sr., der im vergangenen Jahr schwer krank gewesen war, ist wieder vollständig hergestellt und sieht frisch und munter aus. — Mr. John Gierl und Mr. John Palm sind daran, sich im Städtchen ein Haus zu bauen. — Die C. W. L. nahmen sich letzten Sonntag gemeinschaftlich den Tisch des Herrn. — Die nächste Versammlung der C. W. L. findet am 22. Oktober im Hause der Mrs. Bruder, Mr. & Mrs. Schmidt von Edgeworth, auf die Reise nach den Vereinen der Christlichen Mütter. Möge ihr der liebe Gott die Gesundheit wieder schenken!

— Da in diesem Winter die Not an manchen Türen antoplten wird, so wird in der St. Augustinus-Gemeinde ein Verein vom hl. Vinzenz v. Paul ins Leben gerufen, um den Armen die nötige Hilfe zu verschaffen. Das entspricht der dringenden Aufruf der Bischöfe und Bischöfinnen. In dieser Zeit der allgemeinen Depression der Armen nicht zu verfehlten. Das Beispiel dürfte auch in anderen Gemeinden Nachahmung finden. Vielleicht wäre auch schon die Zeit gekommen, wo in jeder Gemeinde ein Verein vom hl. Vinzenz bleibend bestehen sollte.

Nächsten Sonntag um 3 Uhr nachmittags werden 118 Kinder der

Gemeinde das hl. Sakrament der

Firmung empfangen. Die Kinder

werden den hochw. Abt. Ordinarius in feierlicher Prozession vom

Pfarrhause in die Kirche geleitet.

— Es wird seit Gründung der

St. Peters - Kolonie noch kein

vorgekommen sein, daß bis zum

20. Oktober noch kein starker Frost

alle Vegetation zerstört hat. Heute blühen vielfach noch die Blüten Erdbeeren und andere Beeren hängen noch frisch und unbeschädigt an den Büschen. Mrs. W. Gielmann ist stolz auf die Erdbeeren in ihrem Garten.

— Mr. Arnold Schmitz wurde durch

die höhere Krankheit seines Vaters

nach Windthorst gerufen. Möge Gott dem Kranken die Gesundheit wiedergeben.

— Die Knights of Columbus wer-

den am 28. Oktober in ihrer Halle

ihre regelmäßige Versammlung ab-

halten.

St. Scholastica. — Der vergan-

gene Sonntag war ein Festtag für

diese Gemeinde, wovon die schön ge-

schmückte Kirche bezeugt Zeugnis

zu sprechen sein.

— Am 4. Oktober tauft P. Fridolin

ein Kind der Familie Mattheis

Thiess auf den Namen Alois

Hildegard Maria.

Brno. — Mr. J. S. Weber von

Bruno, Mr. und Mrs. J. S. Doct-

zel von Carmel und Mr. Jacob

Doctzel von Fulda wohnten am 5.

Oktober in Jordan, Minn., dem

Trauergottesdienste und dem Be-

gräbnisse der Frau Margaretha Doct-

zel bei. Die Verstorbene erreichte

das hohe Alter von 92 Jahren.

Ihren Gemahl hatte sie vor 40 Jah-

ren verloren. Acht Kinder, 68 En-

feln und 70 Großeltern betrauern ih-

ren Tod. R. J. P.

St. Benedict. — Am 10. Okto-

ber wurde Frau Joseph Hall Sr.

vom hochw. P. Aurelius nach einem

Requiem zur ewigen Ruhe be-

stattet. Sie war am 7. Oktober

vorstorbene durch den Empfang

der Sterbesakramente, im Alter von

72 Jahren gestorben. Frau Hall

gehörte zu den ältesten Pionieren

von St. Benedict. Sechs Kinder,

welche sämtlich in der St. Peters-

Kolonie leben, betrauern ihren

Tod. R. J. P.

Leofield. — Am 11. Oktober be-

grub der hochw. P. Fridolin das

erst 7 Monate alte Töchterlein

Renée der Familie Alois Frey. Sie

wird von jetzt an für ihre Eltern

und Geschwister am Throne Gottes

bestattet werden.

St. Scholastica. — Der vergan-

gene Sonntag war ein Festtag für

diese Gemeinde, wovon die schön ge-

schmückte Kirche bezeugt Zeugnis

zu sprechen sein.

St. Peter. — Am 1. November

wurde der Hochamt für

die heilige Scholastica

gefeiert.

St. Michael. — Am 2. Novem-

ber wurde der Hochamt für

den heiligen Erzengel Michael

gefeiert.

St. Barbara. — Am 4. Novem-

ber wurde der Hochamt für

die heilige Barbara

gefeiert.

St. Barbara. — Am 5. Novem-

ber wurde der Hochamt für

die heilige Barbara

gefeiert.

St. Barbara. — Am 6. Novem-

ber wurde der Hochamt für

die heilige Barbara

gefeiert.

St. Barbara. — Am 7. Novem-

ber wurde der Hochamt für

die heilige Barbara

gefeiert.

St. Barbara. — Am 8. Novem-

ber wurde der Hochamt für

die heilige Barbara

gefeiert.

St. Barbara. — Am 9. Novem-

ber wurde der Hochamt für

die heilige Barbara

gefeiert.

St. Barbara. — Am 10. Novem-

ber wurde der Hochamt für

die heilige Barbara

gefeiert.

St. Barbara. — Am 11. Novem-

ber wurde der Hochamt für

die heilige Barbara

gefeiert.

St. Barbara. — Am 12. Novem-

ber wurde der Hochamt für

die heilige Barbara